

# Gemeinderatssitzung 28.02.2024

## 1. Tagesordnungspunkt

### **TIWAG - Dienstbarkeitszusicherungsvertrag und Dienstbarkeitsbestellungsvertrag - Gpn. 1536, 1461/1, 1525, 1527, 1541/2, 1543/1, 1543/3 und 800/1**

Für die Versorgung der E-Ladestation im Bereich der OMV muss eine neue Netzstation samt 30kV-Kabel errichtet werden.

Von der bestehenden 30kV-Betonfertigteilstation (BFST Völs/Völserau) wird ein neues 30kV-Kabel bis zur geplanten 30kV-Betonfertigteilstation (BFST BST Völs/Aflingerstraße Ost) verlegt und eingebunden. Trassenlänge ca. 867 m. Die Querung der ÖBB erfolgt mittels gelenkter Spülbohrung.

Von der neuen 30kV-BFST wird ein 30kV-Kabel in Richtung Albertistraße verlegt und an das bestehende 30kV-Kabel angemufft. Trassenlänge ca. 95 m. Anschließend werden die bestehenden 30kV-Stationen (BFST Völs/Albertistraße Nord und BFST/Albertistraße Mitte) von 10kV auf 30kV umgestellt.

Von der neuen 30kV-BFST wird ein 30kV-Reservekabel in Richtung Herzog-Sigmundstraße verlegt. Trassenlänge ca. 85. Der Beschluss soll für den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag und dann in der Folge für den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag gefasst werden.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, der Gemeinderat möge beschließen, dass der vorliegende Dienstbarkeitszusicherungsvertrag sowie vorgetragen und dann in der Folge der Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit der TIWAG beschlossen wird. **Einstimmig.**

---

## 2. Tagesordnungspunkt

### **Reparatur Kälteanlage Gesundheitsdienste Völs**

Aufgrund einer Fehleinstellung des Steuergerätes gelangte Wasser in die Kälteanlage. Desweiteren war ein Regler defekt der durch einen Niederspannungskurzschluss alle anderen Regler unbrauchbar machte, die Ursache konnte leider nicht geklärt werden. Der Tausch der Regler erfolgte als Sofortmaßnahme. Durch das defekte Steuergerät gelangte Wasser in die Anlage. Das Steuergerät wurde getauscht, jedoch weist das Kältemittel in der Kälteanlage einen gewissen Feuchtigkeitsgehalt auf. Diese Feuchtigkeit muss durch verschiedene Maßnahmen entfernt werden, um die Anlage in einen betriebssicheren Zustand zu versetzen.

Die Firma Kältepol hat zwei Lösungsansätze vorgeschlagen:

Variante 1 sieht vor, den undichten Saugfilter zu entfernen und das Kältemittel der Anlage zu trocknen. Anschließend soll der Filtertrockner der Anlage in regelmäßigen Abständen gewechselt werden. Die Kosten für diese Variante betragen 2.550 Euro netto.

Variante 2 hingegen beinhaltet eine komplette Spülung des Systems mit Stickstoff und den Austausch des gesamten Kältemittels. Diese umfangreichere Maßnahme würde 7.200 Euro netto kosten.

Der signifikante Preisunterschied zwischen den beiden Varianten resultiert aus dem kompletten Austausch des Kältemittels in Variante 2. Obwohl Variante 1

kostengünstiger ist, besteht das Risiko von Ausfällen der Kälteanlage, was nach Rücksprache mit dem Stv. Geschäftsleiter und Bereichsleiter Kulinarik Mario Saurer als kritisch anzusehen ist, da ein Ausfall zu Unterbrechungen der Kühlkette führen und die Lebensmittel unbrauchbar machen würde.

Aus technischer Sicht bringt Variante 1 erhebliche Risiken mit sich. Das im Kältemittel vorhandene Wasser kann zu Vereisungen im System führen, was wiederum die Funktionsweise kritischer Komponenten wie Düsen, Regler und Fühler beeinträchtigt. Diese Vereisungen könnten zu Schäden an den Bauteilen führen, wie zum Beispiel durch Ausdehnung des Eises, was wiederum Düsen verstopfen oder Regler und Fühler mechanisch beschädigen könnte. Darüber hinaus besteht das Risiko, dass durch die Feuchtigkeit beeinträchtigte Fühler inkorrekte Messwerte liefern. Solche falschen Daten könnten zu einer fehlerhaften Steuerung der Kälteanlage führen, was nicht nur die Effizienz und Leistung der Anlage beeinträchtigt, sondern auch das Potenzial birgt, weitere Schäden im System zu verursachen. Bei sensiblen Kältesystemen, in denen eine präzise Temperaturkontrolle unerlässlich ist, können solche Ungenauigkeiten und Ausfälle zu weitreichenden und kostspieligen Konsequenzen führen. Daher ist aus technischer Sicht eine gründliche Abwägung der Risiken von Variante 1 im Vergleich zu den höheren Kosten, aber erhöhter Zuverlässigkeit von Variante 2 angebracht.

Aufgrund der Dringlichkeit musste die Reparatur umgehend durchgeführt werden, um höheren Schaden abzuwenden. Man hat sich für die Variante 2 entschieden. Der Gemeinderat möge diese Reparaturkosten beschließen.

Der **Bürgermeister stellt den Antrag**, dass die in den Gemeinderatsunterlagen beschriebene Variante 2 für die Reparatur der Kälteanlage in den GDV, laut Angebot der Firma Kältepol, beschlossen wird. **Einstimmig.**

---

### 3. Tagesordnungspunkt

#### **Special Olympics - Unterstützung für Nationale Winterspiele 2024**

Der Sportausschuss hat im Rahmen eines Umlaufbeschlusses einstimmig beschlossen, eine Förderung in Höhe von € 700,00 zu gewähren.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass wie bereits vorgetragen und vom Sportausschuss vorgeschlagen, die beiden Völser Teilnehmer an den Nationalen Winterspielen 2024 – Special Olympics – mit gesamt € 700,00 unterstützt werden. **Einstimmig.**

---

### 4. Tagesordnungspunkt

#### **Förderansuchen Liga Völs - Zaunsanierung**

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung vom 19.2.2024 damit befasst. Der Vorschlag der Liga Völs für die Zaunsanierung eine Förderung von € 5.000,00 (Auszahlung 2025) zu gewähren, wurde im Gemeindevorstand mit 3 Stimmen befürwortet und mit 3 Stimmen abgelehnt. Somit wurde dieses Förderansuchen im

Gemeindevorstand negativ/ablehnend behandelt. Der Gemeinderat möge darüber entscheiden.

Der **Bürgermeister stellt den Antrag**, wer dafür ist, dass man dem Verein „Liga Völs“ für die im Ansuchen beschriebene Zaunsanierung € 5.000,00 als Förderung mit der Auszahlung 2025 gewährt, bitte um ein Zeichen mit der Hand. **10 Stimmen dafür, 9 Stimmen dagegen.**

**Bürgermeister:** Somit gilt der Antrag angenommen. Die Gewährung von € 5.000,00 mit der Auszahlung 2025 an die Liga Völs ist beschlossen.

---

## 5. Tagesordnungspunkt

### Vereinbarung Zahnprophylaxe

Der Gemeindevorstand empfiehlt einstimmig die Vereinbarung mit dem Land Tirol über das Programm „Zahnprophylaxe“ abzuschließen.

Der **Bürgermeister stellt den Antrag**, dass die vorliegende Vereinbarung mit dem Land Tirol, wie in den Gemeinderatsunterlagen ersichtlich, für die Kindergärten in Völs (KG Dorf, KG Feuerwehr und Waldknöpfe) abgeschlossen wird. **Einstimmig.**

---

## 6. Tagesordnungspunkt

### Interessengemeinschaft Einhausung West - Ersuchen an Gemeinde Völs

Der Bürgermeister wird darüber berichten. Der Gemeindevorstand war einhellig der Meinung, ein Schreiben der Gemeinde an das Land Tirol und an die ASFINAG zur Erreichung eines effizienten Lärmschutzes für das Gemeindegebiet von Völs zu verfassen.

---

## 7. Tagesordnungspunkt

### Feuerwehr Tarifordnung 2024

Um eine möglichst einheitliche Abrechnung der Feuerwehrleistungen in allen Gemeinden zu gewährleisten, wurde vom Österreichischen Bundesfeuerwehrverband die Feuerwehr Tarifordnung 2023 (Tarifposten in der Fassung 01.01.2024) ausgearbeitet (Beilage). Weiters hat der Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Völs in seiner Sitzung vom 24.1.2024 beschlossen, den Tarif für die Brandmelder Fehl- und Täuschungsalarmlen entsprechend der neuen Tarifordnung 2023 (Fassung 01.01.2024) des ÖBFV anzupassen (Beilage). Der Gemeinderat muss hierfür die Zustimmung erteilen.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, der vorliegenden Feuerwehr Tarifordnung und der Ergänzung zur Tarifordnung wie vorgetragen und in den Sitzungsunterlagen ersichtlich, die Zustimmung zu erteilen. **Einstimmig.**

---

## **8. Tagesordnungspunkt**

### **Antrag Wir Für Völs - Schaffung eines Behindertenparkplatzes bei der Kleingartenanlage Völs West**

Der Ausschuss für Verkehr und Mobilität hat sich mit der Angelegenheit befasst und ist zur Auffassung gelangt, dass auf den Parkplätzen der Kleingartenanlage Völs West ein Behindertenparkplatz mit der Zusatztafel „für Pächter und Besucher der Kleingartenanlage Völs West“ geschaffen werden soll.

Der **Bürgermeister stellt den Antrag**, dass über den Antrag von „WFV – zur Schaffung eines Behindertenparkplatzes bei der Kleingartenanlage Völs West“ mit der Zusatztafel, dass der Behindertenparkplatz für Pächter und Besucher der Kleingartenanlage ist, abgestimmt wird. Wer mit dem Antrag einverstanden ist, bitte um ein Zeichen: **2 Gegenstimmen, 1 Enthaltung, 16 Stimmen dafür.**

---

## **9. Tagesordnungspunkt**

### **Antrag SPÖ Team Völs und Wir Für Völs - Errichtung einer Überdachung der Stocksportanlage in der Seestraße mit Installation einer Photovoltaik-Anlage**

Der Antrag wird von beiden antragstellenden Gemeinderatsfraktionen zurückgezogen.

**Bürgermeister:** Dieser Antrag wird von beiden antragstellenden Fraktionen zurückgezogen.

---

## **10. Tagesordnungspunkt**

### **Antrag Völser Grünen - "Flagge zeigen"**

Der Kulturausschuss hat sich mit dieser Angelegenheit befasst, und ist mehrheitlich zur Ansicht gekommen, dass der vorliegende Antrag der Völser Grünen abgelehnt werden soll. Aber ein Teil dieses Antrages – der Ankauf der Regenbogenflagge und das Hissen der Regenbogenflagge am Gemeindeamt am 17.5. wird befürwortet.

Der **Bürgermeister stellt den Antrag**, so wie der Kulturausschuss vorgeschlagen hat, die Regenbogenflagge anzukaufen und am 17.5. jeden Jahres zu hissen. **Einstimmig.**

---

## 11. Tagesordnungspunkt

### Tariferhöhung Völser Gemeindezeitung

Aufgrund der laufend steigenden Kosten für die Erstellung der Völser Gemeindezeitung, sollten die Tarife (netto) für die Schaltung von Inseraten ab 2025 um ca. 10% erhöht werden (Mehreinnahmen pro Jahr ca. 2.000,00 EUR). Die geplante Tariferhöhung wurde mit der Druckerei und dem Redaktionsteam so abgestimmt.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, die Tariferhöhung für die Einschaltungen in der Völser Gemeindezeitung laut vorliegender Liste vorzunehmen bzw. zu erhöhen. **Einstimmig.**

---

## 12. Tagesordnungspunkt

### Budgetüberschreitungen

**Bürgermeister:** Bei der letzten Sitzung haben wir keine Budgetüberschreitungen behandelt. Daher sind heute sehr viele dabei. Ich darf die Obfrau des Ausschusses für Finanzen und wirtschaftliche Angelegenheiten um ihren Bericht bitten.

Der **Bürgermeister stellt den Antrag**, dass die gewählte Vorgangsweise – diese wurde im Vorfeld mit den Fraktionsverantwortlichen besprochen – die Überschreitungen in Höhe von € 959.032,26 und die Bedeckungen wie vorgetragen, beschlossen werden. **Einstimmig.**

---